

EIN NEUES ARGENTINIEN?

WIRTSCHAFTSRECHT IM FOKUS

09. JUNI 2024, 14 UHR

Dr. Julio Pereira
Ausländisches Wirtschaftsrecht - GTAI
julio.pereira@gtai.de



Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach der Veranstaltung zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Beantwortung der Fragen im Nachgang
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar



Exportförderung



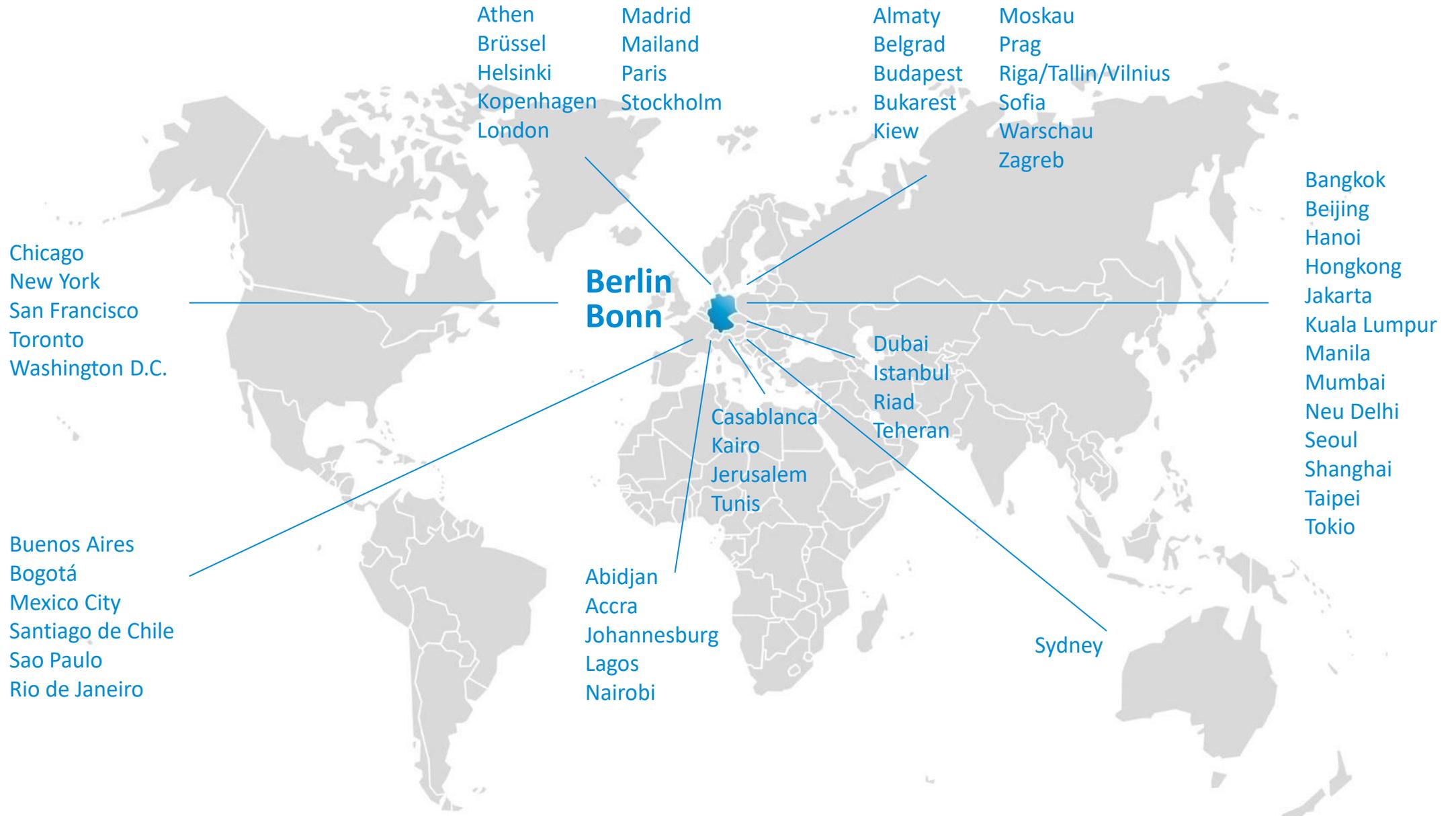
*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Neue Bundesländer
&
Strukturwandel*



Athen
Brüssel
Helsinki
Kopenhagen
London

Madrid
Mailand
Paris
Stockholm

Almaty
Belgrad
Budapest
Bukarest
Kiew

Moskau
Prag
Riga/Tallin/Vilnius
Sofia
Warschau
Zagreb

Chicago
New York
San Francisco
Toronto
Washington D.C.

Berlin
Bonn

Bangkok
Beijing
Hanoi
Hongkong
Jakarta
Kuala Lumpur
Manila
Mumbai
Neu Delhi
Seoul
Shanghai
Taipei
Tokio

Buenos Aires
Bogotá
Mexico City
Santiago de Chile
Sao Paulo
Rio de Janeiro

Abidjan
Accra
Johannesburg
Lagos
Nairobi

Casablanca
Kairo
Jerusalem
Tunis

Dubai
Istanbul
Riad
Teheran

Sydney



EIN NEUES ARGENTINIEN?

WIRTSCHAFTSRECHT IM FOKUS



Agenda

1. Kontextualisierung
2. Die wichtigste Rechtsinstrumente
3. Die Wirtschaftsreform
 - I. Delegation von Gesetzgebungsbefugnissen
 - II. Verwaltungsrecht
 - III. Steuerrecht
 - IV. Arbeitsrecht
 - V. Investitionsrecht
 - VI. Energie- und Bergbaurecht



1. KONTEXTUALISIERUNG

Argentinien am 09. Juli.

Drei historische Phasen



1816

UNABHÄNGIGKEIT

•Kolonialer Kontext

- Handels- und Bodenmonopol
- Keine autonome Rechtsstruktur

– Tucumán-Kongress

•Aufbau des Rechts

- Freihandelsgesetze
- Zölle und Tarife
- Erste Provinz-Gesetze



1916

SPITZE DER WELT

•Wachstum und Modernisierung

- Großer Exporteur
- Auslandsinvestitionen

• Wirtschaftsrecht

- Finanz-, Banken- und Steuersystem
- Arbeits- und Sozialrecht
- Bodenrecht

•Konsolidierung der Demokratie

- Wahl von Yrigoyen



2016

KRISE

•Herausforderungen

- Haushaltsdefizit
- Inflation

•Gesetzesänderungen

- Steuerreform
- Deregulierung
- Internationale Abkommen

•Ergebnisse

- Wirtschaftswachstum
- Anziehung von Auslandsinvestitionen
- Arbeitslosigkeit und Armut

Das Jahr der Kettensäge

2024
KETTENSÄGE

Dekret Nr. 55 vom 22. Januar 2024

„Das Ziel der Liberaldemokratie und der Marktwirtschaft ist es, die wirtschaftliche Stabilität zu festigen und das Recht auf **Leben, Freiheit** und **Eigentum** der Argentinier zu sichern.“

2024: Jahr der Verteidigung des Lebens, der Freiheit und des Eigentums.

(Año de la Defensa de la Vida, la Libertad y la Propiedad)





2. DIE WICHTIGSTEN RECHTSINSTRUMENTE

Dekret (DNU) 70/2023 vom 21. Dez. 2023

„Grundlagen für den Wiederaufbau der argentinischen Wirtschaft“



- Das **DNU** (Decreto de Necesidad y Urgencia) ist ein in der argentinischen Verfassung vorgesehenes Rechtsinstrument (Art. 99 Abs. 3 CNA, geregelt durch das Gesetz 26.122 von 2006).
- Es erlaubt dem Präsidenten, unter **außergewöhnlichen Umständen** Gesetze zu erlassen.
- Die Anwendung dieses Instruments ist jedoch in einigen Bereichen **verboten**.

Das DNU 70 verfolgt drei Ziele:

1. Erklärung des **Notstands**
2. **Deregulierung** der Wirtschaft
3. Stärkere Einbindung Argentiniens in den **Welthandel**

Unter anderem sind tiefgreifende Änderungen des **öffentlichen Rechts**, des **Arbeitsrechts** und zahlreicher Vorschriften für **Handel**, **Dienstleistungen** und **Industrie** vorgesehen.

Basisgesetz Nr. 27.742 vom 08. Juli 2024

„Basisgesetz und Ausgangspunkte für die Freiheit der Argentinier“

Das Basisgesetz (*Ley de Bases y Puntos de Partida para la Libertad de los Argentinos*) ist das **Herzstück der Wirtschaftsreform** der neuen argentinischen Regierung.

Das Gesetz umfasst **238 Artikel** und behandelt Themen wie:

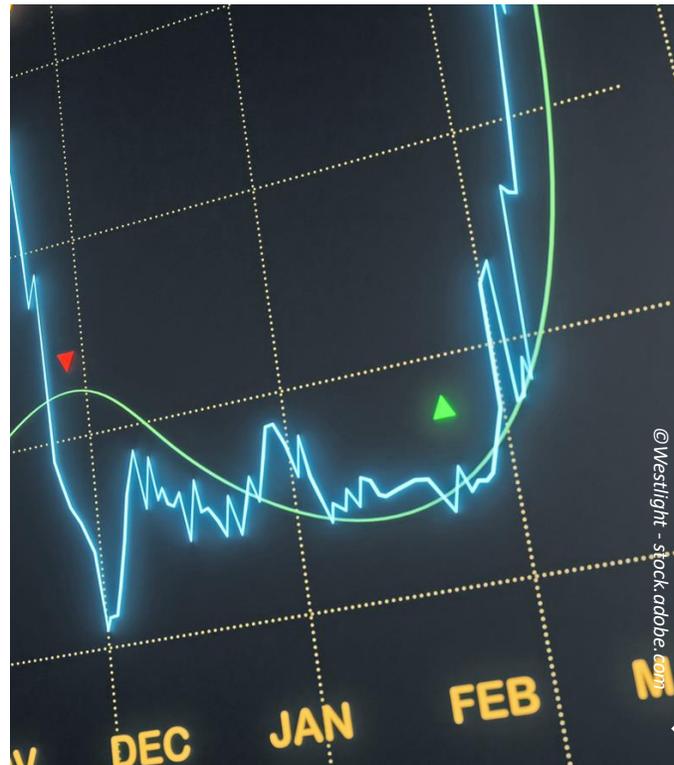
- Delegierung von Gesetzgebungsbefugnissen
- Staatsreform
- Flexibilisierung des Arbeitsrechts
- Schaffung eines Fördersystems für Großinvestitionen
- Energie und Bergbau



Steuergesetz Nr. 27.743 vom 08. Juli 2024

„Gesetz über einschneidende und relevante steuerliche Maßnahmen“

- Das **Steuerpaket** (*Ley de Medidas Fiscales Paliativas y Relevantes*) besteht aus einer Reihe von Gesetzesänderungen, die sich unter anderem auf die Einkommens- und Körperschaftssteuer beziehen.
- Es ist **keine** Steuerreform.



Eines der Ziele des Steuerpakets ist es, den **verschuldeten Steuerpflichtigen** die Zahlung ihrer Steuern durch **Vergünstigungen** zu erleichtern.

Zu diesem Zweck wurde das **Sonderprogramm** zur Begleichung von Schulden geschaffen.



3. DIE WIRTSCHAFTSREFORM

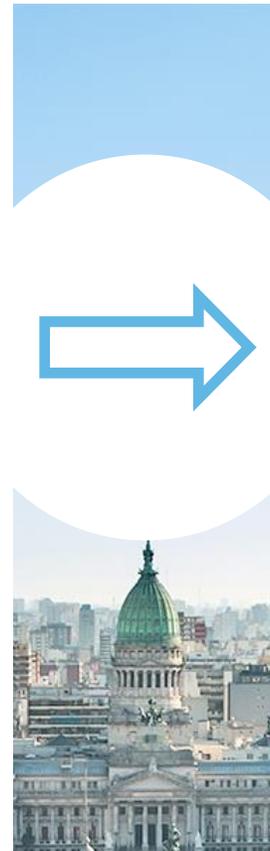


Gewaltenteilung zwischen Exekutive und Legislative

Delegierung von Gesetzgebungsbefugnissen

Bisher

- Die Regierung ist davon abhängig, dass das Parlament **alle** ihre rechtlichen Maßnahmen genehmigt, **unabhängig** vom Bereich.
- Die Delegierung von Gesetzgebungsbefugnissen an den Präsidenten ist in der argentinischen Verfassung verankert und gilt für Situationen wie den „**öffentlichen Notstand**“ (Art. 76 CNA).
- **Gesetz Nr. 26.122** von 2006.



Von nun an

- Ausrufung des **öffentlichen Notstands** in vier Bereichen: Wirtschaft, Verwaltung, Finanzen und Energie;
- **Außerordentliche Gesetzgebungsbefugnisse** für den Präsidenten der Republik für die Dauer von **einem Jahr**;
- Alle vom Präsidenten erlassenen Rechtsakte müssen vom Parlament **geprüft** werden.



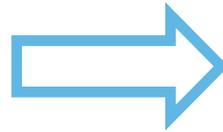
©Stock.com/shironosov

Privatisierung als Staatsreform

ENARSA und INTERCARGO

Bisher

- Änderung des **Gesetzes Nr. 23.696** von 1989;
- Zuständigkeit für die Auftragsausführung: **Bund**;
- Zweikammerkommission: **Aufsichtsfunktion**;
- Direkte Auftragsvergabe **erlaubt**;
- Der Verkauf von Aktien an Börsen und Märkten **im Inland** ist vorgesehen.



Von nun an

- **Privatisierung**: ENARSA und INTERCARGO;
- **Teilprivatisierung**: AySA SA, Belgrano Cargas, Sociedad Operadora Ferroviaria SE und Corredores Viales SA;
 - Zuständigkeit für die Auftragsausführung: **Provinzen**;
- Zweikammerkommission: **Interventionsfunktion**;
 - Direkte Auftragsvergabe **ausgeschlossen**;
- Der Verkauf von Aktien an Börsen und Märkten **im In- und Ausland** ist ausdrücklich vorgesehen.

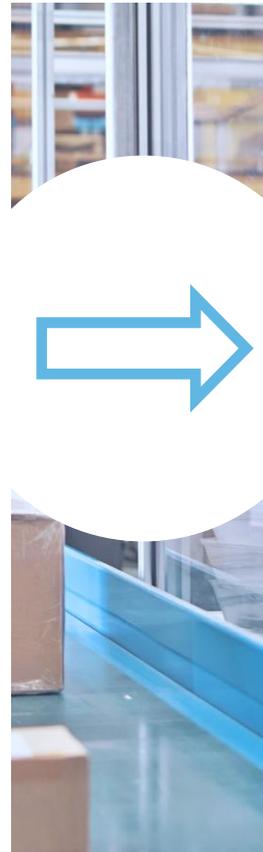


Steuerpaket

Das Dilemma der Steuereinnahmen

Bisher

- **Weniger** Einkommenssteuerzahler;
 - Einkommenssteuer: Bis vor kurzem wurde das Einkommen in Höhe von 15 Bruttomindestlöhnen (SMVM) **nicht** besteuert.
- **Mehr** Vermögenssteuerzahler;
 - Vermögenssteuer - Befreiungsgrenze: \$ 27 Millionen Pesos
- Besteuerung von Kleinunternehmen: richtet sich nach der **Tätigkeit**, nicht nach dem Umsatz.
- Bis vor kurzem verhängten die Steuerbehörden **hohe Geldstrafen** für die Nichtzahlung von Steuern.



Von nun an

- **Mehr** Einkommenssteuerzahler;
- **Weniger** Vermögenssteuerzahler;
- Besteuerung von **Kleinstunternehmen**: die Steuer wird sich stärker am **Umsatz** orientieren.
 - Damit wird sich die Steuerlast wesentlich **erhöhen**.
 - Steuerbefreiungen für Mitglieder von Gewerkschaften werden **abgeschafft**.
- Programm zur Begleichung von Steuerschulden:
 - Steueransprüche, die **bis zum 31. März 2024** entstanden sind;
 - Frist: **bis zu 150** Tage nach dem Inkrafttreten der Vorschriften;
 - Steuerbehörde: AFIP.



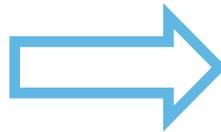
@Gettyimages/Bouillante

Tiefgreifende Änderungen im Arbeitsrecht

Formalisierung der Arbeitsverhältnisse

Bisher

- Der Arbeitnehmerschutz hat in Argentinien eine lange **Rechtstradition**. Strenge Normen sind vor allem in Bezug auf die folgenden Punkte zu beachten:
 - Probezeit;
 - Einstellung neuer MitarbeiterInnen;
 - Entlassung von MitarbeiterInnen;
 - das Demonstrations- und Streikrecht.
- Die Nichteinhaltung seitens des Arbeitgebers kann zu hohen **Geldstrafen** führen.



Von nun an

- Einige **Strafen** gegen ArbeitgeberInnen werden **abgeschafft**;
- **Probezeit**: 6 Monate (für große Unternehmen) / 8 Monate (für mittlere Unternehmen) / 12 Monate (für Kleinstunternehmen);
 - Einrichtung eines **Fonds** zur Deckung der Entlassungskosten.
- Erhöhung der Entschädigung bei **Diskriminierung**;
- Teilnahme an bestimmten Protesten: **Berechtigter Grund** für eine Entlassung.
 - Selbstständige können die **bis zu drei** Kooperationspartner haben.



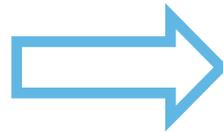
@Gettyimages/Enzo Figueres

Förderung von Großinvestitionen (RIGI)

Das neue System für Großinvestitionen

Bisher

- Die argentinische Verfassung garantiert ausländischen Investoren die **gleichen Rechte** wie einheimischen Investoren.
- Regelungen: Auslandsinvestitionsgesetz (*Ley de Inversiones Extranjeras*, **Gesetz Nr. 21.382** vom 13. Aug. 1976).
- **Beschränkungen** für ausländische Investoren: Erwerb von **Grundstücken** in Grenz- und nationalen Sicherheitsgebieten.



Von nun an

- **RIGI** (*Régimen de Incentivo a las Grandes Inversiones*): Förderung **langfristiger** Großinvestitionen;
- Hauptziel: Anziehung **ausländischen Kapitals**;
 - **Beitriffsfrist**: 2 Jahre;
 - **30 Jahre** steuerliche, zollrechtliche und devisa-rechtliche Vergünstigungen;
- **Einschränkung** der staatlichen Eingriffsbefugnisse;
- Investitionsvolumen von über **200 Millionen Dollar**.
- **Strategische Sektoren** u.a.: Energie, Infrastruktur, Technologie, Agroforstwirtschaft und Bergbau.



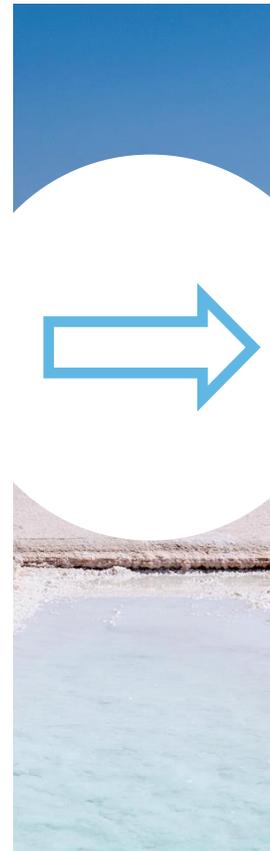
@Javier - stock.adobe.com

Umgestaltung des Wirtschaftsrechts im Bereich der Energie- und Bergbauressourcen

Energie und Bergbau im Turbo-Modus

Bisher

- Gesetz über **Kohlenwasserstoffe** (*Ley de Hidrocarburos*, Gesetz Nr. 17.319 von 1967):
 - Hauptziel: Deckung des Kohlenwasserstoffbedarfs des Landes;
 - Transport und Handel: Muss angemessenen technischen und wirtschaftlichen Standards entsprechen;
 - Preise: Können von der Regierung festgesetzt werden.
 - Ausfuhrbeschränkungen;
- **Weitere Gesetze:** Gesetz über YPF (Gesetz Nr. 26.741 von 2012), Gesetz über Erdgas (Gesetz Nr. 24.076 von 1992), Elektrizitätsgesetz (Gesetz Nr. 15.336 von 1960), usw.
- **Lithium:** Verfassungsrechtliche **Zuständigkeit** der Provinzen (Lokale Gesetze).



Von nun an

- Kohlenwasserstoffe:
 - Hauptziel: **Maximierung der Einnahmen** aus der Kohlenwasserstoffausbeutung.
 - Transport und Handel: **Frei**, nach Maßgabe der von der Regierung erlassenen Vorschriften;
 - Preise: können **nicht** von der Regierung festgesetzt werden;
 - **Abschaffung** der Ausfuhrbeschränkungen.
- **Lithium:** Die Provinzen **können** ihre Vorschriften an das RIGI anpassen (Nationale Zielsetzung).



SONSTIGE INFORMATIONEN

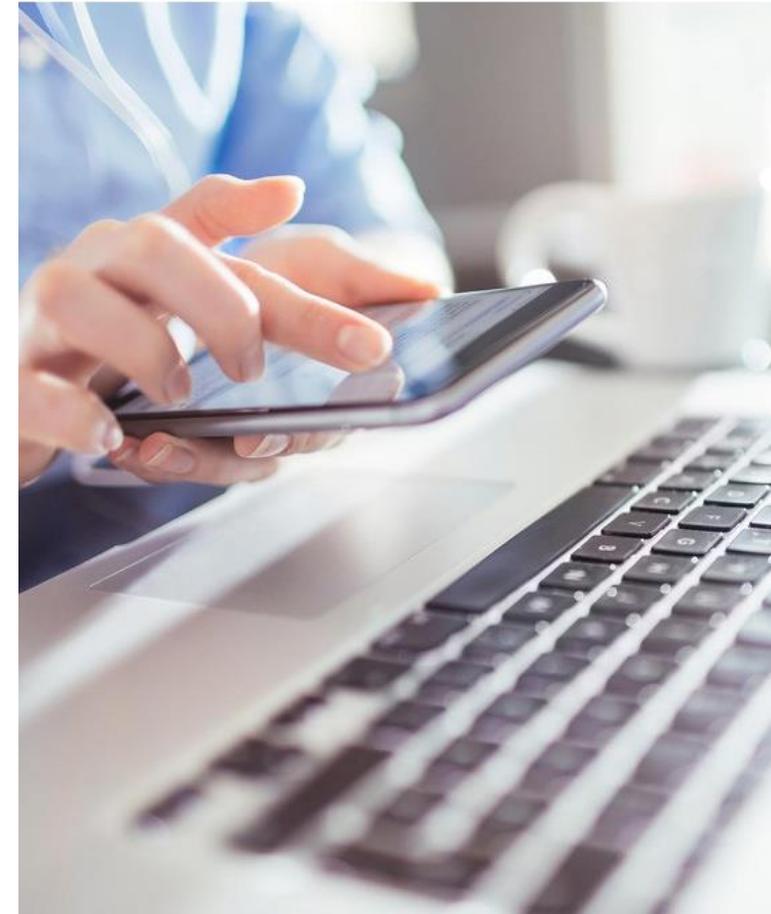
Ein neues Argentinien?

Wirtschaftsrecht im Fokus

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de/recht

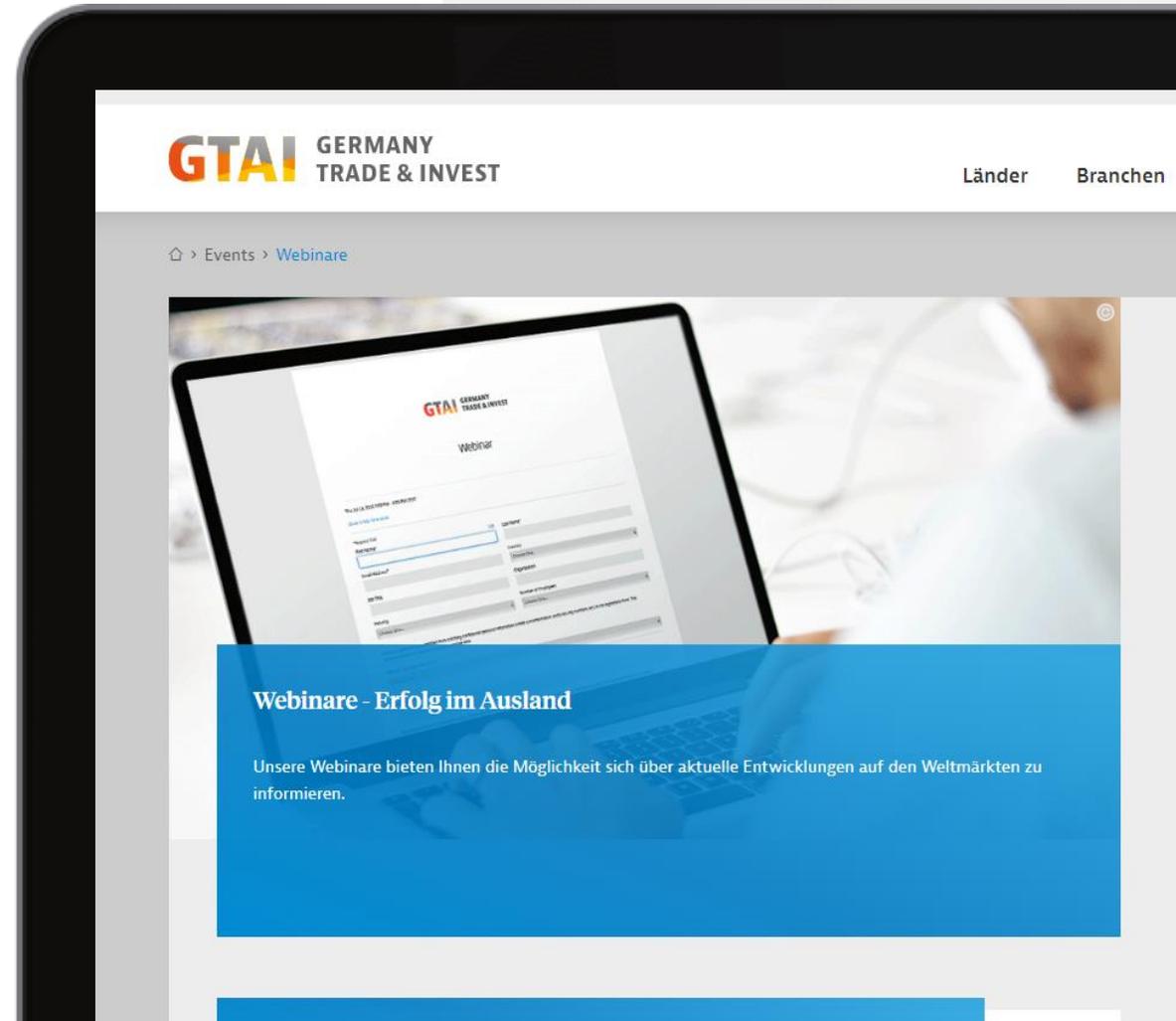


© GettyImages/Geber86

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Webinare

Informationen zu unseren zukünftigen und vergangenen Webinaren finden Sie auf unserer [Website](#).



Webadressen von Produkten der GTAI

Länderseite Argentinien

www.gtai.de/argentinien

Reihe „Recht kompakt“

www.gtai.de/recht-kompakt

Ausländische Gesetze

www.gtai.de/auslaendische-gesetze

Newsletter Recht

www.gtai.de/rechtsnews

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Social Media

Auf **LinkedIn** bündeln wir unser
Informationsangebot für Sie!

 [Internationales Wirtschaftsrecht](https://www.linkedin.com/company/internationales-wirtschaftsrecht)

Folgen Sie uns!





Sie fragen?



Wir antworten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Julio Pereira

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Germany Trade & Invest

julio.pereira@gtai.de

0228 24 993 434

Für weitere Informationen

www.gtai.de/recht